Herren Kreisliga B

TG Donzdorf VI : TSV Sparwiesen
Sonntag, 25.09.2022, 14:30 Uhr

Schmid bleibt gegen den TSV Sparwiesen ungeschlagen

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber der TG Donzdorf VI am vergangenen Sonntag in der Herren Kreisliga B beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:30 aus Sicht der Heimmannschaft. Erfolgsgarant war insbesondere das mittlere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 1. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Schmid / Arras. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Niklas Schmid nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Zwischenzeitlich mussten Schmid / Arras zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Walter / Morawetz aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Blanco Dufern / Kurz bekamen ihre Gegner Murr / Scheible beim deutlichen 7:11, 2:11, 3:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Schmidt / Piott letztlich auf Lager, um Walter / Kentschke final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 8:11, 7:11. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Niklas Schmid gelang es, Klaus Walter im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Reinhard Arras in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Jürgen Murr. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Jürgen Scheible zeigte Simon Blanco Dufern seinem Gegner die Grenzen auf. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Hans-Peter Kurz Ulrich Walter in fünf Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Einen Erfolg verpasste Reinhard Schmidt bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Heinz Morawetz. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 34 Bällen endete und von Schmidt verloren wurde. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Carina Piott nach einer 2:0-Führung gegen Hans-Rüdiger Kentschke. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im ersten Satz, der erst nach 38 Punkte endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TG Donzdorf VI und TSV Sparwiesen. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Niklas Schmid und Jürgen Murr, ehe sich der Spieler der TG Donzdorf VI in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Lange umkämpft war die Partie zwischen Reinhard Arras und Klaus Walter, bevor sich der Gastspieler mit 6:11, 11:2, 6:11, 11:8, 9:11 durchsetzte und Arras seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Walter mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Simon Blanco Dufern hatte gegen Ulrich Walter bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Auf Messers Schneide stand danach das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Hans-Peter Kurz und Jürgen Scheible, ehe sich der Gastgeber mit 11:7, 11:3, 10:12, 7:11, 14:12 durchsetzen konnte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.09.2022 (18:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Reinhard Schmidt wehrte eine 1:0 Satzführung von Hans-Rüdiger Kentschke ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Heinz Morawetz wurden Carina Piott unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Nur einen Satz verloren wiederum Schmid / Arras bei ihrem Sieg gegen Murr / Scheible und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Damit war der 9. Punkt für die TG Donzdorf VI im Kasten.

Nach diesem Sieg geht die TG Donzdorf VI am 08.10.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SSV Hausen, während der TSV Sparwiesen am 01.10.2022 gegen die TSG Eislingen IV versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TG Donzdorf VI
Doppel: Schmid / Arras 2:0, Blanco Dufern / Kurz 0:1, Schmidt / Piott 0:1
Einzel: N. Schmid 2:0, R. Arras 0:2, S. Dufern 2:0, H. Kurz 2:0, R. Schmidt 1:1, C. Piott 0:2
TSV Sparwiesen
Doppel: Murr / Scheible 1:1, Walter / Morawetz 0:1, Walter / Kentschke 1:0
Einzel: J. Murr 1:1, K. Walter 1:1, U. Walter 0:2, J. Scheible 0:2, H. Kentschke 1:1, H. Morawetz 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.09.2022 (18:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").